



Ich bin dann mal weg

Description

Hingeschaut

Ä Ä Foto: Sonja Knapp

„Ich bin dann mal weg“ – Filmstart 24. Dezember. Wie passt denn das zusammen?

Ganz gut eigentlich, zumindest auf den zweiten Blick. Denn auch die Weihnachtsgeschichte ist eine Geschichte voll Bewegung, ja eine Geschichte der Pilgerschaften.

Da ist zunächst die Heilige Familie selbst:

• Die schwangere Maria – wandert – pilgert – zur ebenfalls schwangeren Elisabeth ins Bergland von Judäa, um das zu verdauen, was in ihrem Leben gerade passiert ist (Lk 1,39ff.).

• Die hochschwangere Maria wandert mit Josef zur Volkszählung nach Bethlehem (Lk 2,3ff).

• Die Heilige Familie flieht nach Ägypten, weil Herodes um seine Macht fürchtet und dem neugeborenen Kind nach dem Leben trachtet.

Und schließlich die ersten „echten“ Pilger von nah und fern:

• Die Hirten auf den Feldern und die Könige aus fernen Ländern machen sich auf, um das neugeborene Kind, das ihnen als „Messias“ und „Retter“ vorgestellt wurde, zu sehen. (Lk 2,11).

Wie ist das mit Ihnen?

Wohin brechen Sie auf – äußerlich oder innerlich?

Wo geht Ihre Pilgerreise hin?

[Sonja Knapp](#)

>> [Filmanzeige „Ich bin dann mal weg“](#)

Ä Ä Foto: Sonja Knapp